

Annulationsbedingungen

Annulationsmodalitäten für Gastaufnahmeverträge.

Bei ganzer oder teilweiser Nichterfüllung des Vertrages gelten folgende Regelungen:

Schadenersatzpflicht des Hoteliers

Stellt der Hotelier bestellte und zugesicherte Hotelzimmer nicht zur Verfügung, so hat der Gast, soweit ein entsprechender Schaden nachgewiesen wird, Anspruch auf die folgenden Leistungen:

- Allfällige Preisdifferenz einer angemessenen Ersatzunterkunft für höchstens fünf Übernachtungen, je nach Dauer der ursprünglich getätigten Buchung.
- Kosten für den Transport in die Ersatzunterkunft.
- Subjektive Unzufriedenheit des Gastes mit einer Unterkunft ist nicht vom Hotelier zu verantworten, sofern er die vereinbarten Leistungen erbringt.

Schadenersatzpflicht des Gastes

Entsteht dem Hotelier durch die nicht vertragsgerechte Beanspruchung der Zimmer (Annulation, no-show, verspätete Ankunft, vorzeitige Abreise) ein Schaden, hat der Gast aufgrund allgemeiner Vertragsregeln (OR 97) sowie der Regeln des Mietrechtes bei vorzeitiger Rückgabe der Sache (OR 264) dafür aufzukommen. Der Schaden, für den der Gast verantwortlich ist, wird in der Regel wie folgt berechnet:

- der Preis für höchstens fünf Übernachtungen + 50% Mahlzeitenpreis
- zur Vereinfachung der Berechnung kann bei Pauschalarrangements der Preis für drei volle Tage verlangt werden.

Vertrag mit dem Reisebüro

Tritt das Reisebüro vom Vertrag zurück oder annulliert es ihn, gelten ohne anderslautende Abmachung die Fristen und Schadenersatzpauschalen der Vereinbarung zwischen dem Schweizer Hotelier-Verein und dem Schweizerischen Reisebüro-Verband.

Kosten

- 21 bis 15 Tage vor Anreise 25% des Buchungswertes
- 14 bis 8 Tage vor Anreise 45% des Buchungswertes
- 7 bis 3 Tage vor Anreise 85% des Buchungswertes
- 3 Tage bis zur Nichtanreise 100% des Buchungswertes